

Niederschrift zur 10. Sitzung des Amtsausschusses Mecklenburgische Schweiz

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.08.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: **Beratungsraum des Amtes Mecklenburgische Schweiz,
Verwaltungsstelle Jördenstorf,**

Anwesend:

Amtsvorsteher stimmberechtigt

Herr Rainer Mucke

Amtsausschussmitglieder stimmberechtigt

Herr Steffen Bargholz

Herr Walter Bommer

Herr Berthold Falkenau

Herr Ernst Feldmann

Herr Udo Feldmann

Frau Silke Gerards

Herr Thomas Holm

Herr Christian Lubina

Herr Hans Müller

Frau Marita Strüber

Herr Norbert Thormann

Frau Ines Kulesa

für Herrn Maerz

Nicht stimmberechtigt

Frau Karin Zillmann

Frau Gudrun Harm

Gäste

Frau Marie-Luise Weber

Frau Gudrun Harm

Anwärterin (Auszubildende) bis Ende TOP 9
Schriftführerin

Nicht anwesend:

Amtsausschussmitglieder stimmberechtigt

Herr Henning Helms

Frau Kerstin Kuhn

Herr Philipp Maerz

Herr Frank Möller

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5 Verwaltungsbericht
- 6 Ernennung zur Anwärterin
Vorlage: PW//166/2022

- 7 Beratung und Beschlussfassung des Brandschutzbedarfsplans für das Amt Mecklenburgische Schweiz
Vorlage: OV//307/2022
- 8 Beratung und Beschlussfassung der 11. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände "Teterower Peene" und "Recknitz-Boddenkette" Vorlage: tA//101/2022
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Amtsausschuss ist mit 13 Anwesenden von 16 Mitgliedern beschlussfähig. Der Amtsvorsteher begrüßt Herrn Lubina als neuen Bürgermeister und Herrn Udo Feldmann als weiteres Mitglied der Gemeinde Groß Wokern im Amtsausschuss.
- zu 2 **Bestätigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung**
Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.
- zu 4 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**
In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.
- zu 5 **Verwaltungsbericht**
Frau Zillmann gibt folgenden Bericht:
- Sie begrüßt und beglückwünscht Herrn Lubina zur Wahl als Bürgermeister der Gemeinde Groß Wokern im Amtsausschuss. Außerdem wurde als weiteres Mitglied Herr Udo Feldmann in den Amtsausschuss gewählt, da die Gemeinde Groß Wokern mehr als 1.000 Einwohner hat.
 - Auch die Gemeinde Jördenstorf wird in der nächsten GV-Sitzung ein weiteres Mitglied im Amtsausschuss bestimmen, da die Einwohnerzahl über 1.000 EW gestiegen ist.
 - Veranstaltungen:
 - Vorstandssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser
 - Am 08.06. fand eine Schulausschusssitzung statt. Dabei ging es um die Abstimmung der Planung. Die Fördermittelanträge wurden überarbeitet bzw. zwei neu gestellt, Sonderbedarfszuweisungen und ILER-Anträge wurden neu gestellt. Die Baukosten belaufen sich aktuell auf 21,7 Mio €. Fördermittel aus den Schulbauprogramm betragen 5 Mio €, 1 Mio € Sonderbedarfszuweisungen und für die Außenanlagen 1,2 Mio € wurden beantragt.
 - Die Brandschutzbedarfsplanung ist in allen Gemeinden beschlossen worden. Erste Fahrzeuge wurden bereits ausgeliefert. Am 10.08.2022 wurde der Auftrag für die Druckfreigabe erteilt.

- Zwei Azubis werden eingestellt, eine im Beamtenverhältnis und eine Verwaltungsfachangestellte.
- Zur nächsten Sitzung des Amtsausschusses soll der Datenschutzbeauftragte eingeladen werden, heute konnte er wegen Urlaub nicht kommen.
- Nachtragshaushaltsplan Landkreis Rostock: Die Beratungen gehen in die zweite Runde. Herr Lehmann hat an den Finanzausschusssitzungen und am Kreistag teilgenommen. Der Nachtrag wurde nicht beschlossen und wird jetzt neu aufgestellt. Die Beteiligung war diesmal sehr kurz. Aber das Land finanziert jetzt die höheren Vorauszahlungen für Kitas, so dass nicht die Gemeinden diese Zahlungen abdecken müssen. Die Gemeinden hätten wahrscheinlich diese Gelder nicht wiedergesehen, weil keine Abrechnung der Umlage erfolgt.
- Die Haushaltsplanung 2023/24 der Gemeinden und des Amtes wird wieder im Doppelhaushalt erfolgen. Um die Arbeit zu entzerren, werden für die Hälfte Doppelhaushalte, für die anderen Einjahreshaushalte aufgestellt und dann im nächsten Jahr Doppelhaushalte.
- Die gesetzliche Vorgabe, dass alle den Energie- und Wärmeverbrauch im 15 % senken sollen, gilt auch für die gemeindlichen Gebäude. Für die Wohnungen gibt es da aber auch Bedenken. Wenn die Wassertemperatur gesenkt wird, können sich im Wasser Legionellen bilden. Wird die Zimmertemperatur in den Wohnungen gesenkt und vielleicht von Mietern nicht richtig gelüftet und geheizt, kann sich Schimmel bilden. Zwei Blöcke werden mit Gas beheizt. Bei Füllstand 30 % wird nachgetankt. Heizöl ist gesichert. Für die Amtsgebäude wird geprüft, eventuell Solarzellen auf die Dächer zu bauen und auf LED-Beleuchtung umzustellen.
- Die E.on hat die Stromlieferverträge gekündigt, die sowieso zum Jahresende ausgelaufen wären. Nun müssen neue Angebote eingeholt werden, eventuell von den Stadtwerken.
- Es fand eine Veranstaltung im Speicher Pölitz des Bürgerhausvereins Gottin in Zusammenarbeit mit Demokratie Leben statt. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinden zu wenig aus dem Förderprogramm wahrnehmen.
- Auch die E.dis bietet für Integrationsmaßnahmen mit Flüchtlingen Gelder an.
- Der BT-Abgeordnete Johannes Arlt teilte mit, dass es einen Wettbewerb gebe, bei dem durchgeführte Veranstaltungen zur Integration eingereicht werden können.

zu 6 Ernennung zur Anwärtlerin
Vorlage: PW//166/2022

Frau Marie-Luise Weber wird zum 01.10.2022 die Ausbildung in der Laufbahngruppe 1 2. Einstiegsamt beginnen. Der Amtsvorsteher fordert sie auf, sich kurz vorzustellen. Sie ist 19 Jahre alt, wohnt in Klenz und hat am Gymnasium die Fachhochschulreife erreicht.

Der Amtsvorsteher verliest den Beschluss, der wie folgt gefasst wird:

Beschluss Nr. 45

Auf der Grundlage des § 134 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt der Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgische Schweiz in seiner 10. Sitzung am 16.08.2022:

Frau Marie-Luise Weber wird mit Wirkung vom 01.10.2022 in das Beamtenverhältnis auf Widerruf für die Zeit des Vorbereitungsdienstes zur Sekretärin ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der AA-Mitglieder	anwesende AA-Mitglieder	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
16	13	13	0	0

Es waren keine AA-Mitglieder nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

Der Amtsvorsteher verliert die Ernennungsurkunde und Frau Weber legt den Diensteid ab. Daraufhin wird ihr durch den Amtsvorsteher die Urkunde überreicht.

zu 7 **Beratung und Beschlussfassung des Brandschutzbedarfsplans für das Amt Mecklenburgische Schweiz**

Vorlage: OV//307/2022

Alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Mecklenburgische Schweiz haben ihre gemeindespezifischen Planungsteilergebnisse der Brandschutzbedarfsplanung beschlossen. Herr Bommer fragt, ob daraus auch noch zusätzliche Verpflichtungen durch das Amt entstehen. Frau Zillmann antwortet, dass sich Kosten für die gemeinsamen Beschaffungen wie z. B. das Logistikfahrzeug ergeben.

Beschluss Nr. 46

Der Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgische Schweiz beschließt in seiner 10. Sitzung am 16.08.2022 den Brandschutzbedarfsplan für das Amt Mecklenburgische Schweiz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der AA-Mitglieder	anwesende AA-Mitglieder	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
16	13	13	0	0

Es waren keine AA-Mitglieder nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 8 **Beratung und Beschlussfassung der 11. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände "Teterower Peene" und "Recknitz-Boddenkette"**

Vorlage: tA//101/2022

Über die Satzung stimmen nur die Vertreter der Gemeinden des ehemaligen Amtsbereiches Jördenstorf ab. Das sind sieben Amtsausschussmitglieder, von denen fünf anwesend sind.

Änderungen gegenüber der Satzung vom letzten

Gemeinde Prebberede

Gemäß der Festlegung des GUVG § 1a Verbandsgebiete verlaufen ab 01.01.2022 die Grenzen der Gewässerunterhaltungsverbände auf den Gewässereinzugsgebietsgrenzen. Die bisherige Vereinfachung der Grenzziehung an Flurstücksgrenzen ist ausgelaufen. Ab 01.01.2022 besteht die Verpflichtung, die Flurstücke zu schneiden. Flurstücksteile werden den zuständigen Verbänden zugeordnet. Somit gibt es Änderungen zu den bisherigen Bescheiden und auch zu den Flurstückslisten. Durch die zentrale Flurstücksaufteilung wird eine Doppelhebung durch mehrere Verbände verhindert.

Die Gesamtfläche ohne dingliche Mitglieder des Verbandes hat sich von 2618 ha auf 2615 ha verringert.

Gemeinde Thürkow:

Reduzierung Gebühr, da nur das Jahr 2021 in 2022 umgelegt wird

Der Amtsvorsteher verliest den Beschluss, die Satzung wird wie folgt beschlossen:

Beschluss Nr. 47

Auf der Grundlage des § 134 Absatz 2 in Verbindung mit § 129 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt der Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgische Schweiz in seiner 10. Sitzung am 24.05.2022 die 11. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und „Recknitz-Boddenkette“.

Die Kalkulationen wurden beraten und gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der AA-Mitglieder	anwesende AA-Mitglieder	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
7	5	5	0	0

Es waren keine Amtsausschussmitglieder nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 9

Anfragen und Mitteilungen

Herr Müller stellt fest, dass er im Internet den Brief der Bürgermeister vom Städte- und Gemeindetag an die Bundestagsabgeordneten gelesen hat. Darin wurde nichts Konkretes zur Bewältigung der Energiekrise geschrieben. Er stellt für die Gemeinde Dalkendorf dar, dass die Gemeinde durch den Bau der Biogasanlage gut gerüstet sei.

Über die Versorgungslage mit Gas, Energie und Lebensmittel äußern mehrere Bürgermeister ihre Bedenken. U. a. wird die Frage der Versorgung der Bürger mit Trinkwasser angemahnt, wenn durch Stromausfall keine Pumpen mehr das Wasser vom Wasserwerk in Teterow in die ländlichen Gemeinden pumpen. Es sollte ein Notkonzept aufgestellt werden, die Bürgermeister haben den Bürgern gegenüber die Versorgungspflicht. Der Druck gegenüber der Regierung muss von den Gemeinden aufrechterhalten werden.

Es wurde die Blauäugigkeit des Landkreises zum Thema Katastrophenschutzorganisation kritisiert, da bisher keine Abstimmung mit den Ämtern und Gemeinden erfolgt sei.

Bevor jede Gemeinde ihr eigenes Energiekonzept aufstellt, sollte die langfristige Umstellung besser mit Energieberatern und Fördermitteln gemeinsam geplant werden.

Damit schließt der öffentliche Teil der Sitzung um 18.50 Uhr. Frau Weber und Frau Schuldt vom Nordkurier verlassen die Sitzung.

Datum: 26.09.22

Tagungsleiter

Schriftführer